

April 2021



Ostern für Dich

Lichtenhorst Steimbke Rodewald



Gottesdienste
für
zu Hause



Vor einem Jahr hat es dieses Foto auch schon einmal in einer Sonderausgabe unseres Gemeindebriefes gegeben: Ein Anker, der in der Brandung in den bewegenden Wellen der Zeit nach Halt sucht und ihn auch findet. Jetzt haben wir das Jahr 2021 und auch in diesem Jahr wird das Osterfest ein anderes sein.

Deswegen bringen wir ein Stück Ostern heute zu Ihnen nach Hause. Ob alleine oder mit einem lieben Menschen oder mit der ganzen Familie: Die Ostergeschichte erzählen und gemeinsam Gottesdienst feiern — das geht in diesen Zeiten auch zu Hause. Auf den folgenden Seiten sind kleine Anleitungen und Texte. Als Gemeinde sind wir füreinander da, auch wenn alles schwer planbar ist und viel Geduld braucht.

Im Feiern — sei es in den Gottesdiensten in und vor den Kirchen oder zuhau-

se — sind wir miteinander verbunden im Glauben. Damit werfen wir unseren Anker aus.

Mit Gottes gutem Geist gerüstet und mit der stärkenden Osterbotschaft im Rücken kannst du, können Sie, können wir mutig unseren Blick nach vorne richten.

Mit Liebe, Geduld und Besonnenheit.

Bleiben Sie behütet!

Natürlich sind Ihre Pastorin
und Ihr Pastor weiterhin für Sie
da!

Sie erreichen Nadine Hartmann
unter 05074/210 und
Carsten Dellert unter 05026/8668.

Melden Sie sich gern, wenn Sie
jemanden zum Reden oder Hilfe
brauchen!

GRÜNDONNERSTAG

Am Nachmittag:

Streiche eine Kastenform mit Butter aus. Vermische 500g Mehl mit 350ml Wasser, 1 Würfel Hefe (oder 1 Pck. Trockenhefe), 1 EL Zucker, 1 TL Salz und 2 EL Öl.

Lasse den Teig solange gehen, bis er sich verdoppelt hat. Gebe den Teig in die gefettete Form und lass ihn nochmals 20min. gehen.

Bestreiche die Oberseite mit Wasser. Dann backe das Brot ca. 40 - 50 Minuten bei 220 °C Ober-/Unterhitze im vorgeheizten Ofen.



Genieße, wie sich der Duft des Brotes im Haus ausbreitet.

Am Abend

Vorbereitung: Esstisch wird festlich für Abendessen gedeckt. In der Mitte steht (neben dem üblichen Abendbrot) ein Krug mit Traubensaft oder Rotwein, ein Teller mit dem selbstgebackenem Brot und eine Kerze, die noch nicht angezündet ist.

Eine*r zündet die Kerze an:

Wir sind versammelt im Namen Gottes, wir erinnern uns im Namen Jesu Christi, wir sind verbunden im Namen des Heiligen Geistes. Amen.

Gesungen oder gesprochen EG 483:

Herr, bleibe bei uns; / Denn es will Abend werden / und der Tag hat sich geneiget.

Gebet (ein*r betet): Gott, ich/wir bin/sind hier – du bist hier. Mehr braucht es nicht. In Glauben und Gebet bin ich / sind wir mit dir und sind wir miteinander verbunden. Mancher fehlt mir gerade jetzt besonders. Sei du dabei, wenn wir jetzt essen und aneinander denken. Amen.

Lesung: Mt 26, 20-30

Wir hören, wie Jesus mit seinen Jüngern das Letzte Abendmahl feierte:

Als es Abend geworden war, setzte sich Jesus mit den Zwölf zu Tisch.

Während der Mahlzeit sagte er: »Ich versichere euch: Einer von euch wird mich verraten.«

Sie waren bestürzt, und einer nach dem andern fragte ihn: »Du meinst doch nicht mich, Herr?«

Jesus antwortete: »Der soeben mit mir das Brot in die Schüssel getaucht hat, der ist es, der wird mich verraten.

Der Menschensohn muss zwar sterben, wie es in den Heiligen Schriften angekündigt ist. Aber wehe dem Menschen, der den Menschensohn verrät! Er wäre besser nie geboren worden!«

Da fragte Judas, der ihn verraten wollte: »Du meinst doch nicht etwa mich, Rabbi?« »Doch«, antwortete Jesus, »dich!«

Als sie aber aßen, nahm Jesus das Brot, dankte und brach's und gab's den Jüngern und sprach: „Nehmet, esset; das ist mein Leib.“

GRÜNDONNERSTAG

Und er nahm den Kelch und dankte, gab ihnen den und sprach: „Trinket alle daraus; das ist mein Blut des Bundes, das vergossen wird für viele zur Vergebung der Sünden. Ich sage euch: Von jetzt an werde ich keinen Wein mehr trinken, bis ich ihn neu mit euch trinken werde, wenn mein Vater sein Werk vollendet hat!«

Dann sangen sie die Dankpsalmen und gingen hinaus zum Ölberg.

Gesungen oder gesprochen (EG 336):

Danket, danket dem Herrn,/ denn er ist sehr freundlich, / seine Güt und Wahrheit währet ewiglich.

Eine*r: In Erinnerung an diesen Abend und an Jesu Worte feiern wir miteinander das Abendmahl. Gast sein einmal – auch am eigenen Tisch. Gottes Gast sein und sich von ihm bewirten lassen mit Brot und Liebe. Die Herzen weit und offen für alle, die mit uns hier sitzen oder an die wir jetzt auch über die Ferne und über die Zeiten hinweg denken.

Gebet (ein*r betet): Komm, Jesus, sei du unser Gast. Sieh, was wir bringen, wer wir sind. Mache müde Hände wieder stark, weiche Knie wieder fest. Erhalte uns an deinem Leben. Stärke unsere Hoffnung. Wir beten, wie du es uns gezeigt hast:

Vater unser (alle, die da sind, gemeinsam).

Einsetzungsworte: Jetzt hören wir die Worte wieder neu, wie es damals war, am Abend, bevor Jesus in den Tod ging:

In der Nacht, als Jesus verraten wurde und mit seinen Jüngern zu Tische saß, nahm er das Brot, dankte und brach es, gab's seinen Jüngern und sprach: Nehmet hin und esset, das ist mein Leib, der für euch gege-

ben wird. Solches tut zu meinem Gedächtnis.

Gemeinsam essen wir ein Stück des selbstgebackenen Brotes und sprechen einander zu: Christi Leib, für dich/für euch gegeben.

Ebenso nahm er auch den Kelch, dankte, gab ihnen den und sprach: Trinket alle daraus. Das ist mein Blut des neuen Bundes, das für euch und für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden. Solches tut zu meinem Gedächtnis.

Gemeinsam trinken wir – jeder aus seinem Becher. Wir sprechen einander zu: Christi Blut, für dich/für euch vergossen.

Dankgebet und Fürbitte (ein*r betet): Unser Abendgebet steige auf zu dir, Herr, und es neige sich zu uns herab dein Erbarmen. Dein ist der Tag und dein ist die Nacht. Hab Dank, Gott, für deine Nähe. Hab Dank für Leben und Heil. Hab Dank für deine Kraft in Brot und Wein. Bleibe bei uns mit deiner Gnade und Güte, mit deinem Trost und Segen.

Bleibe bei mir / uns, wenn.... (für die Menschen oder Situationen, an die du gerade besonders denkst, die Gottes Nähe gerade besonders brauchen) Bleibe bei uns und allen deinen Kindern. Jetzt und in alle Ewigkeit. Amen.

Segen: Gott, segne uns/mich. Gott, behüte uns/mich. Lasse dein Angesicht leuchten über uns/mir. Sei uns/mir gnädig. Erhebe dein Angesicht auf uns/mich. Und gib uns/mir Frieden. Amen.

Genießt jetzt gemeinsam das vorbereitete Abendbrot. Eine gesegnete Zeit miteinander.



Kerze anzünden

Eine*r: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle: Amen.

Eine*r: Heute ist es soweit. Jesus geht den Weg zu Ende. Den Weg ans Kreuz. Sieben Worte hat er uns hinterlassen. Sieben Worte, die alles umfassen. Doch das letzte Wort ist noch nicht gesprochen.

Gesungen oder gesprochen:

Holz auf Jesu Schulter, von der Welt verflucht, ward zum Baum des Lebens und bringt gute Frucht. Kyrie eleison, sieh wohin wir gehn. Ruf uns aus den Toten, lass uns auferstehn.

1. Wort: Lukas 23, 33-34a

Es wurden auch andere hingeführt, zwei Übeltäter, dass sie mit Jesus hingerichtet würden. Und als sie kamen an die Stätte, die da heißt Schädelstätte, kreuzigten sie ihn dort und die Übeltäter mit ihm, einen zur Rechten und einen zur Linken. Jesus aber sprach: *Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun!*

Ein Teelicht wird gelöscht.

Der Weg ans Kreuz und in die Stille — Karfreitag

An einem ruhigen Ort. Eine Kerze steht unangezündet in der Mitte. Sechs Teelichter stehen brennend um die Kerze herum.

2. Wort: Johannes 19, 25-27

Es standen aber bei dem Kreuz Jesu seine Mutter und seiner Mutter Schwester, Maria, die Frau des Klopas, und Maria Magdalena. Als nun Jesus seine Mutter sah und bei ihr den Jünger, den er lieb hatte, spricht er zu seiner Mutter: Frau, siehe, das ist dein Sohn! Danach spricht er zu dem Jünger: Siehe, das ist deine Mutter! Und von der Stunde an, nahm sie der Jünger zu sich.

Ein Teelicht wird gelöscht.

3. Wort: Lukas 23, 39-43

Aber einer der Übeltäter, die am Kreuz hingen, lästerte ihn und sprach: Bist du nicht der Christus? Hilf dir selbst und uns! Da antwortete der andere, wies ihn zu recht und sprach: Fürchtest du nicht einmal Gott, der du doch in gleicher Verdammnis bist? Wir sind es zwar mit Recht, denn wir empfangen, was unsre Taten verdienen; dieser aber hat nichts Unrechtes getan. Und er sprach: Jesus, gedenke an mich, wenn du in dein Reich kommst! Und Jesus sprach zu ihm: Wahrlich, ich sage dir: Heute wirst du mit mir im Paradies sein.

KARFREITAG

Ein Teelicht wird gelöscht.

4. Wort: Markus 15, 33-34

Und zur sechsten Stunde kam eine Finsternis über das ganze Land bis zur neunten Stunde. Und zu der neunten Stunde rief Jesus laut: Eli, Eli, lama asabtani? Das heißt übersetzt: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?

Ein Teelicht wird gelöscht.

5. Wort: Johannes 19, 28-29

Danach, als Jesus wusste, dass schon alles vollbracht war, spricht er: Mich dürstet! Da stand ein Gefäß voll Essig. Sie aber füllten einen Schwamm mit Essig und steckten ihn auf ein Ysoprohr und hielten es ihm an den Mund.

Ein Teelicht wird gelöscht.

6. Wort: Johannes 19, 30

Als nun Jesus den Essig genommen hatte, sprach er: Es ist vollbracht!

Ein Teelicht wird gelöscht.

7. Wort: Lukas 23, 46

Und Jesus rief laut: Vater, ich befehle meinen Geist in deine Hände. Und als er das gesagt hatte, verschied er.

Die Kerze in der Mitte wird ausgepustet.

Alle: Vater unser im Himmel...

Eine*: Gottes Segen sei bei uns. Jetzt und alle Zeit. Amen.

Andacht und Bild: Nadine Hartmann

OSTERN

Aus der Stille in ein neues Leben — Ostern

An einem ruhigen Ort. Stelle die sechs Teelichter vom Karfreitag um eine große Kerze aus den Tisch und zünde sie alle nacheinander an.

[Die große Kerze entzünden]

Zu Beginn meines Betens lasse ich es ruhig werden in mir. Ich atme langsam und bewusst und sammle meine Gedanken.

aus Psalm 143 HERR, erhöre mich bald, mein Geist vergeht; verbirg dein Antlitz nicht vor mir, dass ich nicht gleich werde denen, die in die Grube fahren. Lass mich am Morgen hören deine Gnade; denn ich hoffe auf dich. Tu mir kund den Weg, den ich gehen soll; denn mich verlangt nach dir. Errette mich, HERR, von meinen Feinden; zu dir nehme ich meine Zuflucht. Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich auf ebner Bahn.

Gebet Herr, Jesus Christus, es ist Ostersonntag. Der Tag deiner Auferstehung. Lass

mich heute neu begreifen, dass du den Weg aus dem Dunkeln ins Licht bereitet hast. Bei dir ist das Leben. An diesem Leben möchte ich teilhaben. Nicht nur in der Ewigkeit, sondern schon jetzt lass mich erfahren, wie du Vergangenes und Totes in meinem Alltag mit neuem Leben füllst. Darauf vertraue ich. Amen.

Bibellese I: Mk 16, 1-8 (Jesu Auferstehung)

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben. Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging. Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür? Und sie sahen hin und wurden ge-

wahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß. Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich. Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten. Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus,



Bild: Rébekka Brouwer

rus, dass er vor euch hingehet nach Galiläa; da werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat. Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemand etwas; denn sie fürchteten sich.

oder Bibellese II: Lk 24, 36-49 (Jesu Erscheinung vor den Jüngern)

Als sie aber davon redeten, trat er selbst mitten unter sie und sprach zu ihnen: Friede sei mit euch! Sie erschrakten aber und fürchteten sich und meinten, sie sähen einen Geist. Und er sprach zu ihnen: Was seid ihr so erschrocken, und warum kommen solche Gedanken in euer Herz? Seht meine Hände und meine Füße, ich bin's selber. Fasst mich an und seht; denn ein Geist hat nicht Fleisch und Knochen, wie ihr seht, dass ich sie habe. Und als er das gesagt hatte, zeigte er ihnen seine Hände und Füße. Da sie es aber noch nicht glauben konnten vor Freude und sich verwunderten, sprach er zu ihnen: Habt ihr hier etwas zu essen? Und sie legten ihm ein Stück gebratenen Fisch vor. Und er nahm's und aß vor ihnen. Er sprach aber zu ihnen:

Das sind meine Worte, die ich zu euch gesagt habe, als ich noch bei euch war: Es muss alles erfüllt werden, was von mir geschrieben steht im Gesetz des Mose und in den Propheten und Psalmen. Da öffnete er

ihnen das Verständnis, dass sie die Schrift verstanden, und sprach zu ihnen: So steht's geschrieben, dass der Christus leiden wird und auferstehen von den Toten am dritten Tage; und dass gepredigt wird in seinem Namen Buße zur Vergebung

der Sünden unter allen Völkern. Von Jerusalem an seid ihr dafür Zeugen. Und siehe, ich sende auf euch, was mein Vater verheißen hat. Ihr aber sollt in der Stadt bleiben, bis ihr angetan werdet mit Kraft aus der Höhe.

Stille Ich nutze die Stille und lasse mich bewusst von meinen Gedanken führen.

Nachspüren Welcher Gedanke aus dem Bibelwort bewegt mich? Und wohin?

Was rührt mich so an, dass ich anderen davon weitererzählen mag?

Gebet Vaterunser...

Segen Ich stelle mich unter den Segen Gottes mit Worten aus dem Philipperbrief: „Die Gnade des Herrn Jesus Christus sei mit deinem Geist!“

Am Ende meines Betens genieße ich noch eine Zeit lang die Stille in mir. Ich atme langsam und bewusst und genieße mit Freude den Ostertag.

[Kerze löschen]

Gottesdienste und Aktionen zu Ostern in unseren Gemeinden

Rodewald und Lichtenhorst

Karfreitag, 02.04.2021, 10.15 Uhr, Gottesdienst, St. Aegidien (mit Anmeldung im Pfarrbüro (05074/210))

Osternacht, 03.04.2021, 22.00 Uhr — 00.00 Uhr, offene Kirche mit Musik und Osterlicht in St. Aegidien

Ostersonntag, 04.04.2021, 10.00 — 12.00 Uhr, Stationengottesdienst für Familien rund um St. Aegidien (Start am Ehrenmahl)

Ostermontag, 05.04.2021, 10.00 — 11.00 Uhr, offene Kirche mit Musik und Osterlicht in der Kapelle Lichtenhorst

Steimbke

Gründonnerstag und Karfreitag, ab 01./ ab 02.04.2021, Hörspiel zum Mitnehmen an der Kirche und am Gemeindehaus und zum Anhören auf der Homepage <https://steimbke.wir-e.de>

Ostermorgen, 04.04.2021, 5.30 Uhr, Freiluftgottesdienst auf dem Vorplatz des HdB (mit Anmeldung bei Frau Häsemeyer (0162 4073114))

Ostersonntag, 04.04.2021, 10.00-12.00 Uhr, Kindergottesdienst an Stationen für Familien rund um die Kirche und das Gemeindehaus Steimbke

Impressum:

Redaktion: Nadine Hartmann, Carsten Dellert

V.i.S.P.: Nadine Hartmann

Auflage: 3000

Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen